Der Winter wird schlicht und einfach

Autor(en): Risi, Petra

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung

Band (Jahr): 84 (2006)

Heft 11

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-726154

Nutzungsbedingungen

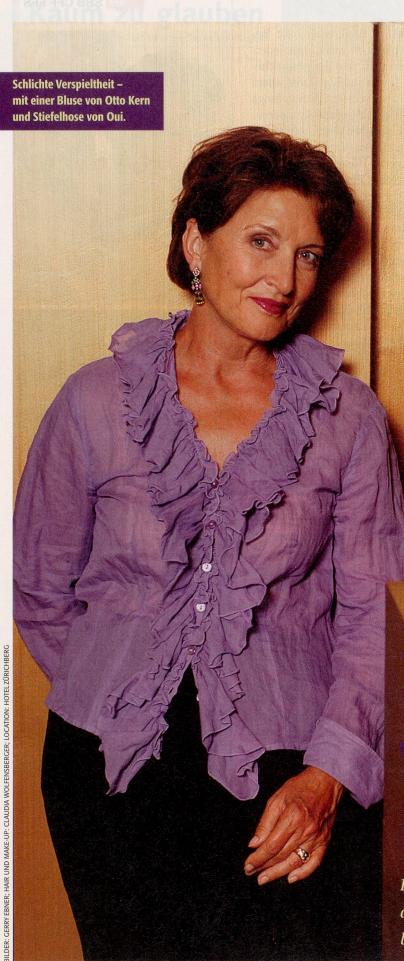
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

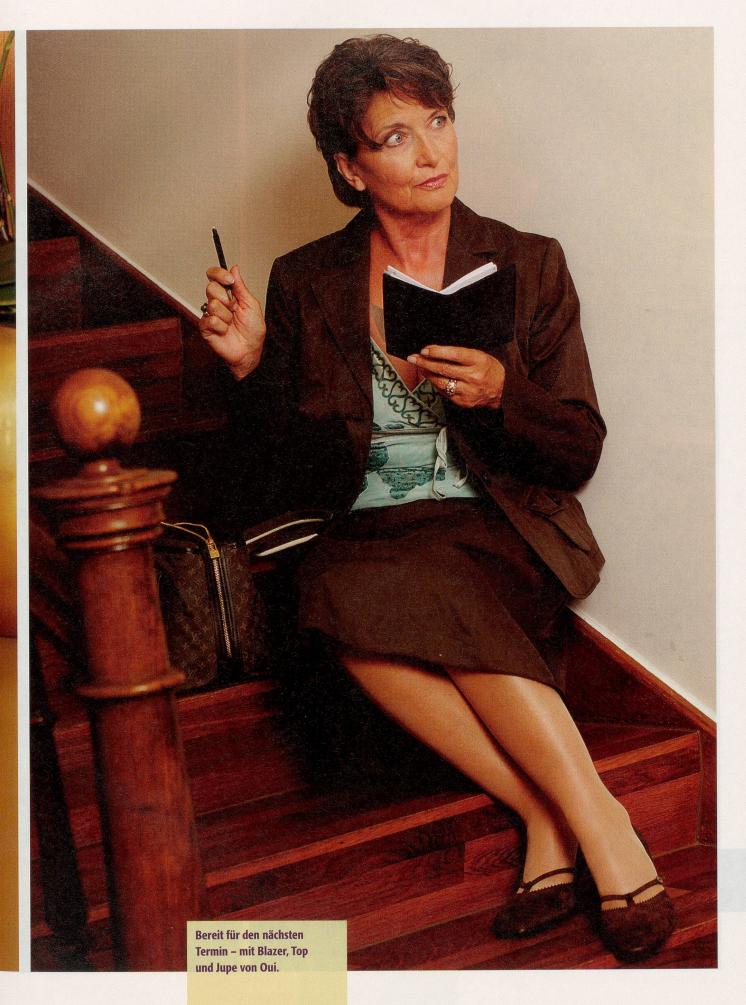
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Der Winter Ard schlicht and einfach

Das Jahr geht zu Ende, es ist Zeit für die Herbst- und Wintergarderobe. Heuer liegt Gradlinigkeit modisch im Trend.

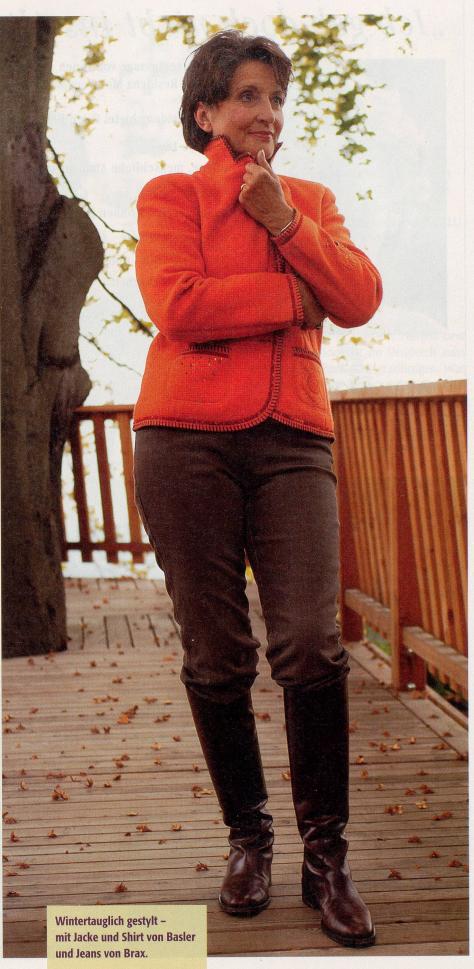


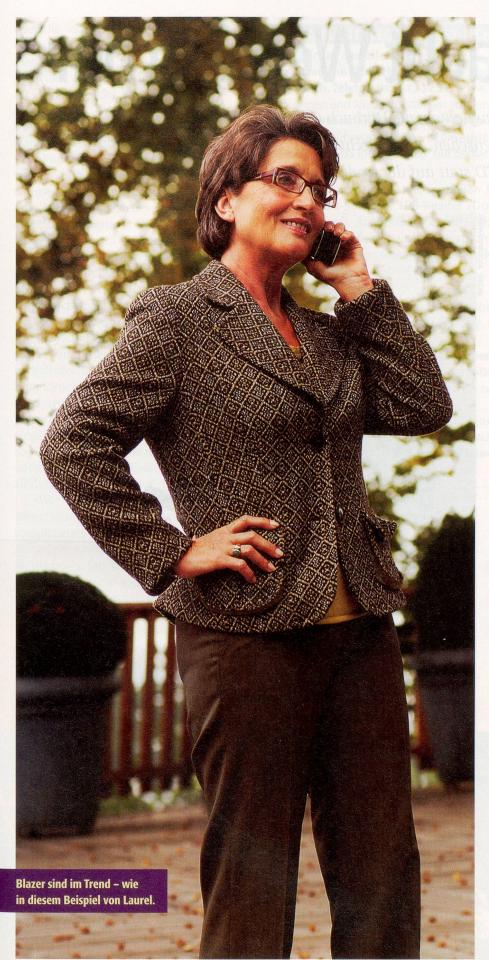




einer Stiefelhose von Oui.









Petra Risi, Einkäuferin Winiker Damenmode in Zug, Zürich, Aarau, Solothurn, Hochdorf LU und Rapperswil SG.

«Die Herbstmode ist gradlinig»

Was ist trendy in diesem Herbst und Winter? Die Mode ist im Vergleich zum Vorjahr schlichter und gradliniger. Was im letzten Winter Strass und Stickereien waren, sind jetzt ausgefallene Stoffe und feine Details. Das kann eine kleine Schleife sein, wenig Rüschen oder eine dezente Bestickung. Auch Anzug und Kostüm sind wieder da. Und die weisse Bluse. Diese wird hochgeschlossen getragen. Wichtig ist jedoch, dass Frauen Kleider tragen, in denen sie sich wohl fühlen.

Und farblich? Dunkle, gedämpfte Farben dominieren. Also schwarz, braun, mitternachtsblau und anthrazit. Wer gerne Farbe trägt, kann das mit den Farben Petrol und Kürbis modisch top ergänzen.

Was gehört neben der weissen Bluse sonst noch in den Kleiderschrank? Eine schwarze Hose und ein Blazer. Auch ein die Knie umspielender oder sogar ein langer Rock sind in und lassen sich gut kombinieren.

Welche Materialien trägt Frau? Die Stoffe werden wieder edler und luxuriöser, Wolle, Kaschmir und Seide sind modern. Die Kombination von flach strukturierten Stoffen mit Knittereffekten ist momentan sehr aktuell.

Welche Farben stehen älteren Menschen besonders gut? Braun, marine und Beerentöne sind für viele sehr schmeichelnde Farben. Diese Töne werden mit weiss, ecru und creme ergänzt.